

Nicole Kablitz

Madalena da Silva

Kristina Meyer

Sarah Hubert

Unterrichtsentwurf



Thema der Unterrichtseinheit:

„Vom vielfältigen Springen zum weiten Springen“

Ziel der Unterrichtseinheit:

Die Schüler und Schülerinnen können sich, mit Hilfe von erarbeiteten Kriterien zum Absprung und der Landung, eine individuelle Bewegungslösung für den „Weitsprung“ erarbeiten, durch die sie möglichst weit springen.

Thema der Unterrichtsstunde:

Bewegungserfahrungen durch vielfältige Formen des Springens sammeln.

Ziel der Stunde:

Die Schüler können verschiedene Sprungformen erfahren und reflektieren, indem sie an Stationen vielseitig und variationsreich springen.



Ziel der Stunde

Die Schüler können verschiedene Sprungformen erfahren und reflektieren, indem sie an Stationen vielseitig und variationsreich springen.

KONKRETISIERUNG

Die Schüler können...

- ihre konditionellen und koordinativen Fähigkeiten trainieren.
- ihre räumliche Orientierungsfähigkeit erfahren und schulen.
- lernen sich zu einem stummen Impuls zu äußern.
- lernen sich an Gesprächsregeln zu halten.
- lernen selbstständig zu arbeiten, indem sie die auf Stationskarten dargestellten Bewegungsaufgaben erfassen und diese durchführen und erproben können.
- das Gefühl des Hinabspringens erfahren, ggf. verschiedene Sprungvariationen ausprobieren und dabei die vereinbarten Sicherheitsregeln beachten (Station 1).
- lernen, dass man rhythmisch, in diesem Fall von Reifen zu Reifen springen kann (Station 2).
- mehrere Sprungvarianten erfahren über ein Hindernis zu springen (Station 3).
- mehrere Sprungvarianten erfahren möglichst weit in eine markierte Zone zu springen (Station 4).
- mehrere Sprungvarianten erfahren möglichst hoch zu springen (Station 5).
- lernen ihre Bewegungserfahrungen zu reflektieren und zu verbalisieren.
- lernen die Stationen regelgerecht abzubauen.
- Ihr taktils System erfahren und schulen.

Verlaufsplan

Phase	Arbeits- und Sozialform	Geplantes Unterrichtsgeschehen	Medien/ Material
Begrüßung	Sitzkreis L-/ S- Aktivität	Ritual: L und SuS treffen sich im Sitzkreis in der Hallenmitte. Sie begrüßen sich mit dem „indianischen Begrüßungsspruch“ „Ella bella memory“. S legen ggf. Schmuck ab.	Schmuckkiste
Einstieg	Freie Raumwege L-/ S- Aktivität	SuS spielen das Laufspiel „Im Zoo“: SuS gehen in ihr „Gehege“ (Reifen). L verwandelt die SuS in ein Tier, welches sich springend fortbewegt. Zur Musik springen sie entsprechend durch die Halle. Bei Musikstopp sollen die SuS schnellstmöglich <i>ihr</i> Gehege zurück. L verwandelt die SuS erneut in ein springendes Tier, die SuS springen entsprechend zur Musik. Regel: Der Geräteaufbau darf nicht berührt werden.	Reifen CD-Player CD
Zielgerichtete Vorbereitung	Sitzkreis L-/ S- Gespräch	Stummer Impuls: L legt 5 Tiere in die Kreismitte. SuS äußern sich spontan dazu. Zielformulierung: Alle diese Tiere springen.	Tiere
		L nennt das Thema der heutigen Stunde: „Springen an Stationen“ SuS wiederholen wichtige Regeln beim Stationenbetrieb, L ergänzt ggf.: 1. Die Stationskarte gut anschauen 2. Bei Signal Stationenwechsel 3. Die Station vor dem Verlassen aufräumen L nennt wichtige Regeln zur Sicherheit bei Station (Niedersprung) Zur Gruppeneinteilung ziehen die S einen Zettel mit einer Zahl aus dem Beutel. Es bilden sich 5 Gruppen. L sammelt die Zettel wieder ein.	18 Zettel nummeriert von 1-5, 2 Beutel
Erarbeitungsphase	Stationenbetrieb Gruppenarbeit	SuS werden in den gebildeten Gruppen jeweils einer Station zugeteilt. SuS schauen sich die Stationskarte genau an und versuchen die darauf abgebildete Bewegungsaufgabe auszuführen. L vergewissert sich, dass der Arbeitsauftrag in den einzelnen Gruppen richtig verstanden und ausgeführt wird. L berät die SuS bei Fragen oder Problemen. Auf das Zeichen der L wird jeweils eine Station gewechselt. SuS durchlaufen alle Stationen.	Stationskarten, Tiersymbole, Zaubерflöte <u>Geräte:</u> Großfeldsprossenwand, Weichboden, Matten, Reifen, Bananenkisten, Kastenoberteil, Ständer, Zauberschnur, Tierbilder
Reflexion	Sitzkreis L-/ S- Gespräch	Auf ein akustisches Signal der L hin, kommen alle SuS in den Sitzkreis. SuS berichten über ihre Erfahrungen an den Stationen. Zielformulierung: Es gibt mehrere Formen des Springens (Niedersprung, rhythmisches Springen, Übersprung, Weitsprung, Hochsprung) Ggf. demonstrieren die SuS ihre Erfahrungen.	Zauberflöte ggf. Geräte (s. o.)
Abbau	Gruppenarbeit	SuS bauen in festen Gruppen die Stationen ab. L hilft ggf.	Geräte (s. o.)
Abschluss	Sitzkreis L-/ S- Gespräch	L gibt SuS Rückmeldung über die Stunde und einen Ausblick auf die nächsten Unterrichtsstunden.	
	Innenstirnkreis L-/ S- Aktivität	SuS legen sich auf den Bauch mit dem Kopf zur Mitte weisend in den Kreis. L erzählt eine Wohlfühlmassagengeschichte. SuS massieren sich gegenseitig. <i>Differenzierung: taktil empfindliche Schüler können sich selbst auf den Oberschenkeln massieren.</i> Nach der Massage verlassen die SuS die Sporthalle.	Text Wohlfühlmassage

